

[E-BOOK] Blut und Seide: Roman

## Blut und Seide: Roman

Von Marita Spang

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #18349 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-26Erscheinungsdatum:  
2015-10-26File Name: B00X4UMCTA | File size: 20.Mb

**Von Marita Spang : Blut und Seide: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blut und Seide: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Lwe von KreuznachVon Belles LeseinselDie Kauzenburg in Kreuznach im Sommer 1262: Der junge Simon von Montfort wchst als Ziehsohn von Graf Johann von Sponheim in Kreuznach auf. Drei Jahre zuvor wurden seine Eltern aufs Grausamste gemordet und Simon mehr durch Zufall vom Grafen gefunden. Liebevoll zieht dieser das Kind seines

einst besten Freundes auf. Doch das Leben auf der Kauzenburg gestaltet sich für Simon nicht durchweg friedvoll, da er aus Eifersucht und Neid ständig von Sponheims jüngerem Bruder Heinrich aufs Schlimmste attackiert wird. Die Situation zwischen den Beiden eskaliert, als Simon und Christina, Heinrichs Verlobte, sich ineinander verlieben. Im Verlauf ihres Lebens treffen die beiden Kontrahenten immer wieder aufeinander und erst viele Jahre später sieht Simon endlich seine Chance gekommen, den Grausamkeiten Heinrichs ein Ende zu setzen und selbst um sein Glück zu kämpfen. Marita Spang beginnt ihren farbenprächtigen Roman im Jahr 1259, als Graf Johann von Sponheim auf der Suche nach der Familie seines besten Freundes Raimund von Montfort diesen, dessen Frau und sein Gefolge dahingemetzelt von Wegelagerern auffindet. Nur durch Zufall konnte deren kleiner Sohn überleben. Simon entwickelt sich zu einem tapferen, ehrenhaften jungen Mann, der schon frühzeitig seine Ritterweihe erhält. Doch das Glück ist dem jungen Ritter nicht hold. Muss er doch miterleben, wie seine große Liebe Christina den ungehobelten, gefühllosen und brutalen Heinrich von Sponheim versprochen wird. Doch weder sein Ziehvater noch Graf Eberhard von Katzenelnbogen, bei dem Simon seine Ausbildung vollendet und der Vater von Christina ist, können dem verzweifelten Paar helfen. Marita Spang hat sich von dem Kreuznacher Metzgerssohn Michel zu dieser Geschichte inspirieren lassen, dem in der Altstadt von Bad Kreuznach eine Skulptur gewidmet ist. Dieser Metzgerssohn hatte im Jahr 1279 in der Schlacht von Sprendlingen seinen Herrn, dem Grafen von Sponheim, das Leben gerettet. Um diese Geschehnisse herum hat die Autorin eine Geschichte gestaltet, welche dermaßen bildhaft, lebendig, packend und unterhaltsam erzählt ist, dass man kaum fähig ist, das Buch aus der Hand zu legen. Michel selbst hat hier die Rolle des Knappen und besten Freundes von Simon von Montfort inne und begleitet den oftmals recht ungestümen Ritter bei seinen Reisen und Kämpfen. Eng an die damaligen Geschehnisse gehalten, historische Persönlichkeiten perfekt mit eingebunden und hervorragend recherchiert, beschreibt Marita Spang das Leben im Hochmittelalter und dabei schildert die Autorin zudem sehr eindringlich und überzeugend gerade die Rolle der Frau zu dieser Zeit. Schonungslos erzählt Marita Spang dieses vollkommen rechtlose Leben, in dem die Frauen einzig der Gnade ihres Vaters, Ehemanns oder sogar Bruders ausgeliefert waren. Der Macht und des Geldes willen wurden sie verheiratet, die eigenen Gefühle spielten hier keine Rolle und wenn dem Ehemann danach der Sinn stand, konnte dieser seine Frau nach Lust und Laune straffrei aufs Brutalste züchtigen. Aber neben der Rolle der Frau ist auch die Fehde ein weiterer Themenschwerpunkt der Geschichte, was die Autorin ebenfalls sehr eindringlich und oft auch auf recht grausame und hierdurch realistische Weise schildert. Neben der jederzeit fesselnden Geschichte, die einem die politischen Machtverhältnisse und Ränkespiele, den Alltag einer Grafenfamilie wie auch das Leben eines Bauern oder einfachen Bürgers näherbringt, sind auch die Charakterzeichnungen mehr als gelungen. Mit Simon, Christina, Michel, Heinrich oder auch dem Grafen von Sponheim und dem Mainzer Kurfürsten hat Marita Spang bis in die kleinste Nebenrolle Charaktere geschaffen, die jederzeit überzeugen, Ecken und Kanten haben, Gefühle zeigen und Fehler machen, zum Teil undurchschaubar, durchtrieben und hinterhältig agieren und immer wieder überraschen können. Und wäre dies nicht schon für einen perfekten Roman genug, rundet Marita Spang dieses noch mit ihrem der damaligen Zeit angepassten Schreibstil ab, der einem mithilfe der farbenprächtigen Erzählungen problemlos ins 13. Jahrhundert entführt. Fazit: Einfach perfekt packende, bestens recherchierte, jederzeit unterhaltsam und mitreißend erzählte Geschichte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Mischung aus Geschichte und Fiktion, mit zu vielen brutalen Szenen. Von Steffi[[VIDEOID:60dd61daa8b92f31e5fa1120e0ec3f09]] Ich habe bereits das 1. Buch von Marita Spang gelesen und war tief beeindruckt von ihrem geschichtlichen Wissen und dem spannenden Erzählstil, der mich direkt in die damalige Geschichte gezogen hat. Geschichte Die erzählte Geschichte spielt zwischen 1259-1281 in Kreuznach und zeigt uns das grausame Hoch-Mittelalter in Deutschland. Graf Johann von Sponheim ist auf der Suche nach der Familie seines besten Freundes. Er findet allerdings nur noch seinen Sohn Simon, der Rest der Familie hat die Reise nicht überlebt. Simon wächst in der Familie von Graf Johann auf und erhält die Ritterweihe. Er verliebt sich in die etwas verwhönte Christina, die allerdings einem anderen versprochen ist. Christina kann lesen und schreiben, was eher untypisch für die Zeit ist und ist anfänglich etwas zickig. Als sie den ungehobelten, gefühlkalten und sehr brutalen Heinrich von Sponheim heiraten muss, verändert sich ihr Leben. Simon kämpft bei vielen Schlachten der damaligen Zeit mit und gerät so immer wieder in die Fronten der Herrschenden... Inspiration der Autorin Marita Spang wurde von einer Skulptur in Bad Kreuznach inspiriert. Hier wird der Metzgerssohn Michel dargestellt, dieser hatte seinem Herrn, dem Grafen von Sponheim, in einer Schlacht das Leben gerettet. Auch er spielt eine Rolle in der Geschichte, die aber erst gegen Ende aufgelöst wird! Meine Meinung Das Buch hat mich auch diesmal direkt in den Bann gezogen. Wenn man einmal damit angefangen hat, ziehen einen diese tollen Worte und interessanten Charaktere in die Geschichte hinein. Man spürt förmlich die Zeitreise und hat alle Schauplätze gut vor Augen. Ich möchte den Tiefgang der Charaktere sehr und wie man um sie bangt und mit ihnen mitfühlt. Die Sprache ist ein wenig anspruchsvoll, was ich bei diesem Genre aber sehr gerne habe. So kann ich mich viel schneller hineinfinden und habe dann tatsächlich das Gefühl, in dieser Zeit zu leben! Die Mischung aus tatsächlichem und dazu erdachten, fand ich wieder sehr gelungen. Die Bergänge sind nicht spröde, was mir gerade bei historischen Büchern wichtig ist! Die gewählten Schauplätze sind wunderbar gewählt und lassen einen den Flair der Zeit spüren. Die gewählte Zeit ist eine sehr dunkle, grausame Zeit, die mir auch beim Lesen oftmals weh getan hat. Mir persönlich war es manchmal zu brutal und gewaltsam. Marita Spang beschreibt, mir persönlich, zu stark und intensiv diese grausamen Momente, aus denen man keine Flucht schafft. Ich musste das Buch an vielen Stellen beiseite legen und mir frohe Gedanken

machen! Das ist natrlich sehr positiv, dennoch ist war es mir too much!EmpfehlungWer historische Romane ausserhalb von Knigshusern mag und nicht zu empfindlich ist, der sollte zu diesem wirklich guten und spannendem Buch greifen! Die Sprache ist wirklich toll und ich mochte gerade die Charaktere sehr gerne!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Fans von gut recherchierten RomanenVon Miss Norge www.missnorge.deEin historischer Roman der in der Zeit zwischen 1259 und 1281 spielt, also im grausamen Hochmittelalter.Die Autorin hat sehr gut recherchiert und ihren Text, mit der damals blichen Ausdrucksweise, versehen. Dieser Umstand alleine zieht die Leser/innen in die damalige Zeit. Obwohl das Buch weit ber 800 Seiten hat, kam keine Langeweile auf und keine sich hinziehenden Szenen. Die Charaktere wurden gut ausgearbeitet, so das man die einen mehr mochte, als die anderen und einige sogar hasste. Zudem wird dem Leser nochmal sehr verdeutlicht wie wenig damals ein Frauenleben wert war und das die Ehemner sie als Eigentum ansahen und machen konnten was sie wollten. Das Mittelalter war grausam und hart, dies spiegelt sich in manchen Szenen wieder wo man ab und zu schlucken musste, aber es geht eben in dieser Epoche dazu.Ein groartiger Roman der viel zu bieten hat: Liebe, Drama, Spannung und historische Fakten, die mich zu weiteren eigenen Recherchen animiert haben um mich mit den damals wirklich lebenden Charakteren zu beschftigen.

KurzbeschreibungHistorische Spannung von Marita Spang - Die Gesamtausgabe von "Blut und Seide"Die Kauzenburg bei Bad Kreuznach um 1260: Simon wehst als Ziehsohn des Grafen Johann von Sponheim auf, sehr zum Missfallen von dessen jngerem Bruder Heinrich, der um Johanns Gunst und damit um sein Erbe frchtet. Die Situation eskaliert, als Simon sich in Heinrichs Verlobte verliebt, die seine Gefhle erwidert. Diesmal kann ihm auch Johann nicht helfen, denn er hat die Verlobung seines Bruders selbst arrangiert. Erst viele Jahre spter wird Simon die Chance erhalten, erneut um sein Glck zu kmpfen, als sich die Brder Johann und Heinrich als Feinde auf dem Schlachtfeld gegenberstehen.Pressestimmen"Ein spannender und unterhaltsam geschriebenen historischer Roman. Sehr lesenswert."Ruhr Nachrichten, 15.02.2016"Frauensicksale nehmen in den Romanen von Marita Spang stets eine zentrale Rolle ein."ffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach, 11.12.2015"Touristenziele wie die Burg Rheinfeld ber St. Goar oder an die Kauzenburg in Bad Kreuznach werden Sie nie wieder ohne einen Gedanken an Michel Mort betreten, wenn Sie 'Blut und Seide' gelesen haben, den neuen historischen Roman von Marita Spang."SWR 3, 20.11.2015"Blut und Seide' gibt einen guten Einblick in den mittelalterlichen Alltag und thematisiert unter anderem auch die Stellung der Frau zu dieser Zeit."Nahe\_Zeitung, 17.11.2015"Ob (...) Ritterorden oder Grafschaftsfehden (...), Marita Spang spinnt daraus spannende Romanhandlungen. Die Geschichte fr ihr aktuelles Buch entdeckte sie auf dem Eiermarkt in Bad Kreuznach."SWR Landesschau, 13.11.2015KurzbeschreibungHistorische Spannung von Marita Spang - Die Gesamtausgabe von "Blut und Seide"Die Kauzenburg bei Bad Kreuznach um 1260: Simon wehst als Ziehsohn des Grafen Johann von Sponheim auf, sehr zum Missfallen von dessen jngerem Bruder Heinrich, der um Johanns Gunst und damit um sein Erbe frchtet. Die Situation eskaliert, als Simon sich in Heinrichs Verlobte verliebt, die seine Gefhle erwidert. Diesmal kann ihm auch Johann nicht helfen, denn er hat die Verlobung seines Bruders selbst arrangiert. Erst viele Jahre spter wird Simon die Chance erhalten, erneut um sein Glck zu kmpfen, als sich die Brder Johann und Heinrich als Feinde auf dem Schlachtfeld gegenberstehen.